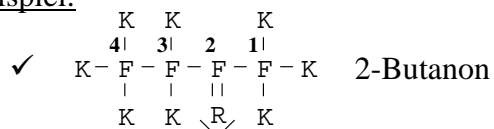
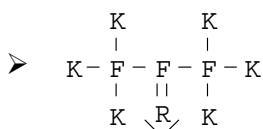


Ketone, Alkanone

- ❖ Ketone haben mindestens eine $\begin{array}{c} \diagup \\ \text{R} \\ \text{||} \\ \text{R} - \text{F} - \text{R} \\ \diagdown \end{array}$ - Gruppe. R steht für einen organischen Rest, z.B.: $-\text{CH}_3$. Auf jeden Fall sind Kohlenstoffatome die direkten Bindungspartner.
- ❖ Der Name des Ketons ergibt sich aus dem Namen des Alkans mit gleicher Anzahl von Kohlenstoffatomen, wobei die Endung „-on“ angehängt wird. (Alkan → Alkanon)
- ❖ Die Hauptkette wird so durchnummeriert, dass das an der $\begin{array}{c} \diagup \\ \text{R} \\ \text{||} \\ \text{R} - \text{F} - \text{R} \\ \diagdown \end{array}$ - Gruppe beteiligte Kohlenstoffatome die kleinstmögliche Zahl erhält.

Beispiel:

1. Wie heißt die folgende Verbindung?



2. Wie sieht die folgende Verbindung aus?



➤ 2,4-Pentadion

3. Denken sie sich jeder jeweils ein Keton aus und nennen sie ihrem Partner den Namen. Dieser Partner stellt die Halbstrukturformel der von ihnen genannten Verbindung auf.

